



Landesgruppe Süd

denz aufwies. Es ist die Rasse, die eben sowohl auf der Ausstellung als auch bei der Arbeit eine „gute Figur“ macht, da es noch keine zwei Zuchtrichtungen gibt. Mein Dank gilt zuerst den Richterinnen Pat Arnold, Rosaly Brady und Anne Liland, die in die Landesgruppe Süd und ins Wittelsbacher Land kamen, dann der Stadt Aichach und der Verpflegungsstation aber auch den Co-Ringleitern mit all den vielen Helfern. So eine besondere Veranstaltung will auch einen Rückblick und deshalb ein Dankeschön all denen, die einst diese Spezialzuchtschau ins Leben gerufen haben und viele Jahre zu deren Gelingen beigetra-

Aichach:

Nach vielen tollen Platzierungen und einem wunderschönen, super organisierten ersten Tag bei der Show konnten wir mit bester Laune und guten Mutes in den Workingtest starten!

Nachdem wir das erste Mal an dem Wegweiser vorbeifuhren, fanden wir dann trotzdem früh genug zum „Suchenstandort“, der angenehm schattig in einem Wald lag.

Die Startnummern waren bereits am Vortag bei der Show ausgegeben worden, so ging alles sehr schnell.

Nachdem alle Starter ihren Gruppen zugeteilt waren hieß es zu den Aufgaben zu gehen, die super ausgeschildert waren und angenehmerweise auch immer an einem gut bestückten Imbiss vorbeiführten.

Gut in der Zeit liegend beendeten die Anfänger zu Mittag ihre Aufgaben und die Offene-, Fortgeschrittene- und Schnupperklasse starteten ebenso zeitgerecht in ihre Prüfungen.

Leider gab es kein Wasser, was natürlich an einem so heißen Tag sehr schade war - aber alle Aufgaben wurden im schattigen Wald gearbeitet, dass es für die Hunde und Führer trotz der Hitze sehr angenehm war. Auch die Übungen waren gut gewählt und sehr interessant.

Danken möchte ich im Namen aller Teilnehmer dem Organisationssteam welches wirklich an alles

gedacht hatte! Des Weiteren den Richtern H. Rudolf, M. Renner und J. Mente, die sehr viele Starter zu richten hatten und dabei immer fair agierten! Ich hoffe nächstes Jahr findet die 2. Work & Show Aichach statt, bei der wieder viele Teilnehmer zeigen können, dass sowohl Work als auch Show zusammen gehören und zu vereinigen sind! Denn es kommt gerade beim Arbeiten auf den Körperbau an!

Es bleibt der Wunsch, dass auch die 21. Spezialzuchtschau in diesem Ambiente stattfinden kann.

*Dorothea Böhmer
Zuchtschauleitung*

gedacht hatte! Des Weiteren den Richtern H. Rudolf, M. Renner und J. Mente, die sehr viele Starter zu richten hatten und dabei immer fair agierten! Ich hoffe nächstes Jahr findet die 2. Work & Show Aichach statt, bei der wieder viele Teilnehmer zeigen können, dass sowohl Work als auch Show zusammen gehören und zu vereinigen sind! Denn es kommt gerade beim Arbeiten auf den Körperbau an!

*Heidi Krenkl mit
Golden Mountain Springs*

Sieger WORK & SHOW: Krenkl, Heidi mit Golden Mountain Springs Eternal Flame

Ergebnisse Work: Klasse A:

1. Leistenschläger, Anja, L/H, 116P/120P
2. Krenkl, Heidi, G/H 115P/120P
3. Baier, Karin, G/H 115P/120P

Klasse F:

1. Nagl, Ute, NSDT/H 113P/120P
2. Becker, Kurt, G/R 112P/120P
3. Janich, Bernd, L/H 109P/120P

Klasse O:

1. Krenkl, Heidi, G/H 108P/120P
2. Scherer, Luzia, F/H 97P/120P
3. Kuse, Martin, F/R 96P/120P

JP/R am 26.07.2008 in Steinach

Am 26.07.2008 trafen wir Alle pünktlich um 9.00 Uhr im Suchenlokal „Landgasthof Schmidt“ in Wolferszell/Steinach ein. Wir wurden von unserer Sonderleiterin, Frau Sonja Graf, herzlich begrüßt und mit „Antistress-Leckerlis“ versorgt. Die Prüfungsleiterin, Frau Isolde Wagner, stellte uns die übrigen Beteiligten vor. Nach Durchführung der üblichen Formalitäten fuhren wir gemeinsam ins Revier von Herrn Dr. Grundler. Dort angekommen wurde auch gleich mit der Feststellung der Schussicherheit auf einer Wiese begonnen. Diese meisterten unsere 5 Hunde, 4 Labis und eine Chesapeake-Hündin, ohne Probleme. Nun folgte die „freie Verlorensuche“ in einem angrenzenden Waldstück. Jeder, der schon Mal eine Prüfung mit seinem Hund durchlaufen hat, weiß, wie nun der Puls steigt, Nervosität einkehrt, der Glaube an das bisher geleistete schwindet und man denkt, es wäre wohl besser gewesen, noch etwas zu warten.

Das Gelände war mit lichtem Bewuchs, leicht abfallend, und mit je 2 Stücken Haar- und Federwild bestückt. Weder der Hundeführer noch Hund durfte das Auslegen beäugen. Die Aufgabe, möglichst alle Stücke aus dem Wald in die Hand des Führers zu apportieren, wurde von unseren Hunden hervorragend gelöst. Nach kurzer Beratung durch die Richtergruppe hieß es für alle 5 Gespanne: „sehr gut“.

Für die dritte Aufgabe, die Verlorensuche im deckungsreichen Gewässer, fuhren wir an einen nahe gelegenen Baggersee mit dichtem Schilfgürtel. Hier wurde unter Ab-

gabe eines Schrotgewehrshusses, für Hund und Führer sichtig, eine Ente ins ca. 15 Meter entfernte Schilf befördert. Unsere Hunde mussten die Ente selbständig erarbeiten und ihrem Führer, unter Umrundung eines Erdwespenhügels, freudig und freiwillig abgeben. Die Ergebnisse dieses Prüfungsabschnittes fielen zwar unterschiedlich aus, aber wichtiger war, dass alle Gespanne noch im Rennen waren.

Die 2 folgenden Prüfungsfächer fanden auf einer großen Wiese statt. Die 4. Aufgabe war die Kaninchenschleppe. Da ich mit Horas bisher nur ein paar Schleppen gelegt hatte, war dies mein absolutes Zitterfach. Simuliert wird bei dieser Arbeit das natürliche Fluchtverhalten eines Hasen. Als dann unser JGHV-Richter, Herr Alfons Lehner, die 300 Meter-Schleppen in olympiatauglicher Spurtgeschwindigkeit legte, wurden meine Bedenken nicht gerade geringer. Aber was soll's. Hund ansetzen und...wie sagte doch Frau Wagner:

„Achmed, glaub an deinen Hund, der macht das schon...“.

Und sie hatte Recht! Horas und alle anderen Hunde haben auch dieses Fach bestanden. Es folgte noch der obligatorische „WalkUp“. Hier hieß es die Standruhe und das Marking unter Beweis zu stellen. Eine Treibjagd wurde nachgestellt und unsere Hunde haben hier wieder gemeinsam gepunktet. Somit war klar, dass ALLE Gespanne die JP/R erfolgreich absolviert hatten.

Zurück im Suchenlokal wurde in gemütlicher Runde noch gegessen, getrunken, einzelne Prü-



Teilnehmer der JP/R

Foto: Sonja Graf